



die uns in Auftrag gegeben waren hinaus und nun geschah das Wunderbare: Wohl jeder, der die Muster bekommen hatte, schrieb uns alsbald nach deren Eintreffen, daß sie verkauft seien, er gab jetzt eine größere Bestellung per sofort, auch das wurde gleich verkauft und so dauerte es denn gar nicht lange, bis wir mit Aufträgen derart bestürmt wurden, daß wir schon 1909 nicht annähernd liefern konnten, was die Kundschaft von uns verlangte. — Es gilt das hauptsächlich für die Babies, aber auch das von unserem Berliner Künstler herrührende Modell „Peter“ und „Marie“ wurden schnell beliebt.

Abgesehen von den Köpfen hatten wir uns freilich auch sonst Mühe gegeben, die „Charakterpuppen“ originell auszustatten. Die Puppen wurden in Matlack ausgeführt, was das einzig Natürliche ist. Schon Jahre lang vorher hatten wir uns vergeblich bemüht, für diese von uns in Amerika schon lange eingeführten Matlackpuppen auch den europäischen Markt zu gewinnen, aber immer vergeblich, nun mit einem Male sah man ein, daß es so sein müsse. Im Gegensatz zu dem alten Flitterkram gaben wir den Puppen praktische und natürliche Hemden und auch mit den Frisuren gaben wir uns Mühe, der Wirklichkeit nahe zu kommen und doch kleidsame Perücken zu liefern.

Jetzt betrauten wir nun unsern eigenen Modelleur mit der Anfertigung eines Kopfes. Der Enkel unseres Franz Reinhardt diente als Modell, das ist unser „Hans“ und „Gretchen“, der Erfolg von 1910!

